

Inhaltsverzeichnis

Die Hexe auf dem Mist 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Die Hexe auf dem Mist

Im **Odenwald** lebte ein Bauer, der war so arm, dass kaum das tägliche Brot im Hause war, und doch hatte seine Frau jederzeit Geld und zog ein seidenes Kleid an, wenn sie sonntags in die Kirche ging. Eines Tages drang er heftig mit Bitten und Drohen in sie, dass sie ihm sagen solle, woher ihr der Wohlstand komme. Da sprach sie, er solle mit ihr in den Hof auf den Misthaufen gehen, so wolle sie ihn lehren, wie er es anfangen möchte, um glücklich wie sie zu werden. Er ging mit ihr hinaus, da stellte sie ihn neben sich auf den Mist und hieß ihn alles, was sie sagen werde, nachsprechen. Dann hob sie an und sprach: »Ich stehe hier auf diesem Mist und verleugne unseren Herrn Jesus Christ.«

»Und ich schlag' tot, was des Teufels ist!«, rief der Bauer und schlug die **Hexe** mit der Mistgabel auf den Kopf, dass sie hinfiel und nicht mehr aufstand.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), [odenwald](#), [hexe](#), [mistgabel](#), [erschlagen](#), [misthaufen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw105>

Last update: **2025/01/30 17:53**

